

Talentierte Nachwuchs stellt sich vor

Musikalisches Kaleidoskop des Musikvereins Haueneberstein

Von Erika Kimmig

Baden-Baden – Dass Musik die Generationen verbindet, bewies eindrucksvoll das musikalische Kaleidoskop, zu dem der Musikverein Haueneberstein am vergangenen Sonntag in den katholischen Gemeindesaal eingeladen hatte.

Der musikalische Nachmittag schlug einen Bogen vom Vorspielen der Jüngsten über die unterhaltsamen Weisen eines Bläserensembles und des Blasorchesters bis zur Ehrung vieljähriger Mitglieder.

Mit ihren Solobeiträgen, im Ensemblespiel oder in Begleitung ihrer Ausbilder präsentierten die Mädchen und Jungen einen Einblick in die Vielseitigkeit der Musik. Ein herzlicher Applaus von Eltern, Großeltern und Musikfreunden war den jungen Akteuren sicher.

Aufgeregt fieberten die Jüngsten ihrem ersten großen Auftritt entgegen. Nach der Einstimmung durch das Blechbläserensemble hatten Loana und Larissa ihren ersten Auftritt vor Publikum. Die beiden Sechsjährigen zeigten, was sie schon alles auf der Blockflöte spielen können. In einer ver-



Der Nachwuchs des Musikvereins Haueneberstein zeigt, was er so alles gelernt hat.

Foto: Kimmig

tonten Mäusegeschichte zeigten die jungen Flötistinnen, welche Töne sich mit einer Blockflöte interpretieren lassen. Dazu gehörte das Vogelgezwitscher genauso wie das ängstliche Piepsen der Mäusekinder oder lautes Knistern und geräuschvolles Knacken.

Es war faszinierend zu sehen und zu hören, wie es Josia Dittmann gelang, der Tuba, die fast

genauso groß war wie er, klangvolle Töne zu entlocken. Die Querflöte hatte sich Annelie Reiß als ihr Instrument ausgesucht. Bei ihrem Vorspielen wurde sie von Leonie Hirth, die vor kurzem silberne Leistungsabzeichen erworben hat, begleitet.

Die jungen Hornisten Emelie Giebler und Malte Hirth interpretierten „Oh, du schöner Ro-

sengarten“. Tabea Barth, Madlena Kolien, Josefine Schütz, Adina Hirth und Lena Giebler (alle Leistungsabzeichen in Bronze) zeigten, wie sie Mozart auf der Klarinette interpretieren können.

„Wir sind glücklich, dass mit Jonathan Hirth und Robin Witt zwei junge Schlagzeuger gefunden werden konnten“, freute sich der stellvertretende Mu-

sikvereinsvorsitzende und Jugendleiter Benjamin Raithel. Unter den Zuhörern war auch Franz Bernhardt vom Blasmusikverband Mittelbaden, der die hervorragende Jugendarbeit des Musikvereins Haueneberstein lobte.

Mit einigen schwungvollen Weisen, dargeboten vom Blasorchester, klang der musikalische Nachmittag aus.